

[Der Feind feuerte im Laufe des Tages 180 Granaten und Minen in der Region Sumy ab](#)

02.12.2022

Am Donnerstag, dem 1. Dezember, feuerte der Feind 180 Granaten und Minen in den Grenzgebieten der Region Sumy ab. Dies berichtet der Leiter der Militärverwaltung der Region Sumy, Dmytro Zhyvitsky.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Donnerstag, dem 1. Dezember, feuerte der Feind 180 Granaten und Minen in den Grenzgebieten der Region Sumy ab. Dies berichtet der Leiter der Militärverwaltung der Region Sumy, Dmytro Zhyvitsky.

Die Gemeinden Shalyhynskaya, Esman, Yunakovskaya, Znob-Novgorodskaya und Miropolskaya standen unter Beschuss.

Die Gemeinde Shalyhynskaya wurde gleichzeitig von Granatwerfern (50 „Ankünfte“), Mörsern (5 „Ankünfte“) und Handfeuerwaffen getroffen. Dann flogen weitere 46 Minen des Kalibers 120 mm ein, und es gab auch Beschuss aus der Rohrartillerie (4 „Parishes“). Keine Verletzten.

Die Esman-Gemeinde wurde mit Kleinwaffen beschossen, einige Zeit später folgte Artilleriefeuer mit Kleinwaffen. Es gab 21 Explosionen, keine Zerstörungen.

Auf die Gemeinde Yunakovska feuerten die Russen Artillerie ab: 17 Granaten einer 122 mm SAU explodierten. Ein Feuer brach aus, Menschen wurden nicht verletzt.

Die Gemeinde Znob-Novgorod wurde von der SAU beschossen (24 „eingehende“ Granaten). Ein Getreidelager und Stromleitungen wurden durch den Beschuss beschädigt.

13 Minen explodierten auf dem Gebiet der Grenzgemeinde Miropol. Es gab keine Verletzten&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.